

# Ciri im Reich der sieben Höfe

Von DCMarvelFan

## Kapitel 3: Der Anfang von etwas

Morrigan

Also Mor an diesem Morgen Herunter kam, hatte Ciri bereits gefrühstückt war, anscheinend nach draußen, gegangen war.

„Habt ihr unseren Gast gesehen?“, fragte Mor einen ihrer bedienten.

„Sie ist zu den Pferdekoppeln“, antwortete dieser, „Und äh Herrin sie hat seltsamerweise nach einer Augenbinde gefragt.“

Mor verließ das Haus, begab sich Richtung der Koppel und dort fand sie Ciri.

Diese stand verbunden Augen auf einen der Pfähle des Holzzaunes und voll führte Schwertübungen.

Mor sah einige Zeit lang zu, sie war wie Rheys, Azrael, Cassian und Freye in illyrianischen Kampfkunst als im Schwertkampf ausgebildet worden. Man konnte also sagen sie verstand davon.

Doch diese Technik sie jetzt sah, hatte noch nie gesehen, Ciri voll führte Einbewegungen Kompilation, sie waren, präzise und wenn man sich einen echten Gegner vorstellte zielte Ciri auf bestimmte Körperteile. Immer wieder drehte Ciri auf den Pfählen Pirouetten schlug immer wieder in bestimmten abständen mit dem Schwert zu. Dann war, da ihr Gleichgewichtssinn, der Mor aufvielt der gerade zu perfekt war, Ciri hielt sich mühelos auf den Pfählen und trotz des zusätzlichen Gewichtes des Schwerts.

Irgendwann hielt Ciri in ihren Bewegungen inne und mit einem Rücksalto landete vor Mor auf den Boden nahm die Augenbinde ab und steckte ihr Schwert in die Scheide auf Rücken zurück.

„Das ist eine beeindruckte Kampftechnik“, sagte Mor und Neugierde mehr über diese Mädchen zu erfahren war auf jedenfalls größer geworden.

„Danke“, sagte Ciri, „Ich habe dort gelernt, wo man mich groß gezogen hat.“

„Dann kannst du dich dran erinnern?“, hackte Mor nach.

„Ich kann mich nicht erinnern, wie ich hier hergekommen bin der Rest funktioniert tadellos“, erklärte aschblonde junge Frau.

Mor schaute zu dem sechs Pferden auf der Weide dann wieder zu Ciri.

„Soll ich dir die Gegend zeigen?“, fragte sie.

„Ja gerne“, antwortete Ciri.

„Ich ziehe mich um, lasse Ella und dein Pferd satteln und dann können wir los“, sagte blonde Fea.

„Ich Sattel lieber Kalpie selbst“, erklärte Ciri „Sie mag es nicht, wenn Fremde sie anfassen.“

\*\*\*\*

Ciri

Ciri hatte Kalpie gesattelt und ihr das Zaumzeug angelegt während einer der Stellburschen Ella sattelte. Kurze Zeit später führten beide die Pferde zum Hauseingang des Anwesens. Kurze Zeit später tauchte Mor im Eingang auf, Ciris Augen weiten sich. Mor trug eine schwarze Lederkluft und auf ihren Rücken ein Schwert. Ihre langen golden Haare hatte Mor zu einem Zopf zusammen gebunden. Und irgendwas sagte Ciri, dass Mor das Schwert nicht zur ziehende trug. Und in Leder sah sie ... Ciri schlug diese Gedanken aus dem Kopf, daß waren nicht der Zeitpunkt, für solche dinge. Doch Mor sich zu ihr um drehte um auf Pferd zusteigen, konnte Ciri nicht anderes als auf ihren Po zu schauen.

Elegant schwang sich Mor in den Sattel Ciri tat es ihr nach.

„Also wo wollen wir als Erstes hingehen?“, fragte Mor.

„Es ist dein Land, du führst“, schlug Ciri vor.

So ritten sie durch die dreihundert Morgen Land die Mor gehörten, die Wälder und Hügellandschaften.

Dabei erfuhr Ciri von Mor wo genau sie genau befand.

Sie fand sich auf einer großen Insel namens Prythian die in acht Bereiche einteilen ließ.

Im Süden gab es das Land der sterblichen Menschen und der Rest der Insel gehörte dem Reich der Fea an. Die in sieben Reiche aufgeteilt waren in die Höfe von Frühling, Sommer, Herbst, Winter, Morgen, Tag und Nacht die von einem High-Lord regiert worden. Ciri befand sich im Norden also am Hof der Nacht, der das größte Gebiet der Insel hatte.

Außerdem versuchte Mor ihr von den Wesen hier zu erzählen, nicht alle waren gleich. Es gab High-Fea die eine Humanoide vorm hatten dazu gehörten Mor, dann währen da noch die Gewöhnlichen Fea. Die unterschiedlicher nicht sein konnten, einige Häute wie Rinde und Blätter statt Haar an ihren Köpfen wie Ciri kennengelernt hatte, viele dienten in an den Höfen als Bedienstete oder leben in kleinen Dörfern oder in den großen Städten. Es gab Höfe die gewöhnlichen Fea wie Wesen Zeiten Klasse behandelten, der Hof des Sommers und auch der Hof der Nacht waren, ausnahmen. Hier gab es keinen Unterschied zwischen High-Fae und gewöhnliche Fea an diesen Höfen herrschte Gleichberechtigung, jeder hatte die gleichen Fichten und Privilegien und am Hof der Nacht wurde man sogar für ihre Arbeit bezahlt. Aber es gab da noch andere Fea, in den Wäldern von Prythians hausten, die Gefährlich waren selbst für High-Fea aber vor allem für Menschen. Und Ciri musste daran denken, dass ein Hexer bestimmt viel Arbeit finden würde.

Am Abend ritten beiden wieder nach Athelwood zurück und brachten ihre Pferde persönlich zurück in die Boxen.

„Das war sehr schön gewesen, der Ausritt meine ich“, sagte Ciri nach dem sich ihre Pferde fertig gemacht hatten.

„Ja das war es, wenn du willst, können gerne Wiederholen“, erwiderte Mor.

„Gerne, aber hast nicht irgendwelche pflichten den du nachgehen musst?“ wollte Ciri wissen.

„Ich habe mir eine Auszeit genommen, ich habe also Zeit.“ erklärte die blonde Fea.

Sie ahnten nicht das irgendwo in Prythian etwas in der Dunkelheit lauerte, diese nach

Blut gierte.